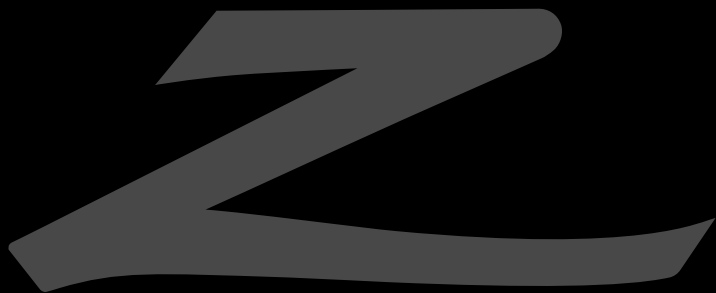


Zeagle



**TARIERWESTE
BEDIENUNGSANLEITUNG**

ULTIMATIVE LEISTUNG
IN ALLEN SITUATIONEN



Diese Zeagle BC Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Sie darf, auch in Teilen nicht, ohne vorherige schriftliche Einverständniserklärung von Zeagle kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium oder maschinen-lesbare Form reduziert werden.

Zeagle BC Bedienungsanleitung Doc. # ZE.02.05.0001

© Zeagle, 2018

Salt Lake City, UT USA 84116

T: 888-270-8595

WARENZEICHEN, HANDELSNAME UND SERVICE MARK HINWEIS

Zeagle und das Zeagle-Logo sind registrierte oder unregistrierte Handelsmarken von Zeagle. Alle Rechte vorbehalten.

Autorisierter Repräsentant von Zeagle im europäischen Markt:

Zeagle Europe GmbH

T: +49/(0)8061 - 938392 | F: +49/(0)8061 - 938193

www.huishoutdoors.com

Dieselstrasse 2, D-83043, Bad Aibling Germany

USt-IdNr.: DE814489299

Geschäftsführer Mike Huish

Handelsregister Traunstein HRB16560

EG-Baumusterprüfung

DNVGL, Brooktorkai 18, 20457 Hamburg, Germany

T: +49 40 36149 6392 | www.dnvgl.com

SGS United Kingdom Ltd, Inward Way, Rossmore Business Park,
Ellesmere Port, Cheshire, CH65 3EN, United Kingdom

T: +44 (0) 151 350 6666 | www.sgs.co.uk

Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachbereiches PSA im DGUV Test
Zwungenberger Str. 68 in 42781 Haan, Germany

T: +49 (0) 2129 576 0 | www.bgbau.de/zs-bgbau-deutsch/pruefstelle

CE-Kennzeichnung

Alle Tarierjackets, die von Zeagle in der EU (Europäischen Union) verkauft werden, erfüllen die Anforderungen an persönliche Schutzausrüstung und erfüllen, sofern anwendbar, folgende Richtlinien:

EN1809:2016 Tauchausrüstung - Tarierwesten - Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen

Regulation (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung.

EN250:2014 - Atemgeräte - Offenes Drucklufttauchgerät. (Sofern anwendbar)

Die folgenden BCD produkte wurden CE Certified nach EN 1809 von DGUV: Zena, Express Tech (EN 1809:1997), Base +, Resort + und Halo (EN 1809:2016).

WARNUNG

Diese Anleitung enthält Informationen, die eventuell Ihre Sicherheit beeinflussen können. Bitte lesen Sie diese vollständig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Falls Sie diese Informationen nicht verstehen und weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Zeagle-Fachhändler.

Diese Anleitung enthält Informationen über den Verwendungszweck, Warnungen bezüglich möglicher Gefahren, Wartungs- und Serviceanweisungen sowie zusätzliche Informationen, die zu angenehmeren und sicheren Taucherlebnissen beitragen.

Zeagle bietet ein breites Spektrum an Tarierwesten, einschließlich Modelle mit Rückenblasen und in Jacket-Ausführungen.

Diese Anleitung enthält Informationen für die folgenden Modelle:

Halo, Bravo, Marina, Resort +, Focus, Base +, Covert XT, Ranger, Ranger LTD, Stiletto, Scout, Ranger Jr., Zena, Express Tech Deluxe, Code 3, Rescue 911, SAR

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	6
Erklärung der Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise	6
Garantieinformationen	7
Sicherheitshinweise	8
Auswahl der Tauchflasche und Konfiguration	10
Funktionsweise des Zeagle-Systems	12
Anpassen und Zusammenbau	16
Vor dem Tauchgang - Montage und Inspektion	16
RipCord Gewicht-System	29
Zug-Abwurfssystem	31
Anlegen der Tarierweste	34
Überprüfung vor dem Tauchgang	36
Notfallverfahren.....	42
Wartung	44
Service-Logbuch.....	46
Größen	47

EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt von Zeagle entschieden haben!

Wir schätzen Ihre Entscheidung für den Kauf einer Zeagle-Tariereinheit sehr.

Lassen Sie sich in Ihrem eigenen Interesse von einem **autorisierten Zeagle-Fachhändler** bezüglich des Aufbaus Ihres neuen Produktes beraten, sodass Sie dessen Funktionsweise und Vorteile vollständig verstehen und zu nutzen wissen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fachhändler einen anfänglichen Service gemäß der Fachhändler-Überprüfungsliste durchgeführt hat, bevor Sie das Produkt das erste Mal benutzen.

Bestimmte vorliegende Informationen erfordern direkte Aufmerksamkeit in Bezug auf Sicherheit. Die Verwendung der Symbole weist auf Folgendes hin:

WARNUNG

Weist auf Situationen hin, die, falls sie nicht verhindert oder korrigiert werden, zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können.

VORSICHT

Weist auf Situationen hin, die, falls sie nicht verhindert oder korrigiert werden, zu leichten Verletzungen oder zu einer erheblichen Beschädigung des Produktes führen können.

HINWEIS

Wird verwendet, um die Aufmerksamkeit auf wichtige Einzelheiten zu lenken und um diese hervorzuheben.



LIMITIERTE GARANTIE FÜR DEN ERSTBESITZER:

Ihre Tarierweste verfügt über eine Garantie bezüglich Material- und Verarbeitungsfehlern. Beschädigung durch Unfälle, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Umbauten, unsachgemäße Benutzung, normalen Verschleiß oder die Vernachlässigung einer angemessenen Pflege werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Sie müssen sich innerhalb von 30 Tagen „online“ registrieren, um Ihre Garantie zu validieren. Alle Garantieansprüche werden durch Zeagle oder einem autorisierten Zeagle-Händler bearbeitet.

Diese Garantie bezieht sich auf alle Zeagle Tarierwesten (BC), mit Ausnahme der SPORT-Linie, die von einer 2-jährigen, beschränkten Garantie gedeckt wird.

Produktgarantie Registrierung: [**www.zeagle.com/registration**](http://www.zeagle.com/registration)

WARNUNG

Bevor Sie dieses Produkt benutzen, müssen Sie durch eine national oder international anerkannte Tauchausbildungsorganisation eine Ausbildung und Zertifizierung erhalten. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Die Ausbildung muss Tarierübungen und das Abwerfen des Bleis im Notfall beinhalten. Falls Ihnen die Bedeutung dieser Aussage nicht klar ist, dann kontaktieren Sie bitte Zeagle Systems, Inc. für eine Klarstellung.

Die ordnungsgemäße Verwendung jeder Tarierweste setzt voraus, dass Sie **jedes Gewicht anpassen, das Sie sich selbst oder der Ausrüstung hinzufügen**, die Sie verwenden möchten, **um neutral austariert** oder um nahezu neutral austariert an der Wasseroberfläche zu sein - mit ungefähr 35 bar (500 psi) in Ihrer Pressluftflasche. Wenn Sie auf diese Weise Ihre Ausrüstung konfigurieren, werden Sie die Häufigkeit und das Ausmaß von Tarierungsanpassungen minimieren, die Sie während des Tauchens durchführen müssen. Kontaktieren Sie einen professionellen Tauchlehrer und lassen Sie sich von ihm/ihr beraten, falls Sie sich bei der Ausführung nicht sicher sind.

WARNUNG

Ihre Zeagle-Tarierweste ist keine Rettungsweste oder Rettungsschwimmkörper (PFD - Personal Flotation Device). Bei eingeschränkter Bewegungsfähigkeit garantiert die Tarierweste dem Taucher beim Treiben an der Wasseroberfläche keine Position mit dem Gesicht nach oben. Dies sollte strengstens beachtet werden, um ein Ertrinken an der Wasseroberfläche zu vermeiden. Wenn die Position an der Oberfläche nicht kontrolliert wird oder unter diesen Umständen keine Hilfe empfangen werden kann, können ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod die Folge sein.

WARNUNG

Verwenden Sie Ihre Tarierweste nicht als Hebesack. Der Versuch, Objekte durch das Aufblasen Ihrer Tarierweste zu heben, kann zu einer plötzlichen Änderung der Tarierung führen und kann Auf- oder Abstiegsprobleme verursachen, die eventuell zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können.

WARNUNG

Tauchen im Kaltwasser bei Temperaturen unterhalb von 10 °C (50 °F) erfordert eine spezielle Ausbildung. Diese Ausbildung geht über den Umfang dieser Anleitung hinaus und wir empfehlen Ihnen dieses Produkt nur im Kaltwasser zu benutzen, wenn Sie eine angemessene Ausbildung erhalten haben und das mögliche Risiko akzeptieren, das mit Kaltwasserbedingungen verbunden ist. Wird dieses Produkt, unter diesen Bedingungen, nicht sachgemäß benutzt, kann dies eventuell zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

AUSWAHL DER TAUCHFLASCHE UND KONFIGURATION

Ihre allgemeine Tarierung hängt von einer Kombination der Tarierung Ihrer gesamten Tauchausrüstung ab, die der Tarierung Ihres eigenen Körpers hinzugefügt wird. Siehe bitte die Tabelle zum Tarierwestenauftrieb, Gewicht und Tank für das Modell und die Größe Ihrer Tarierweste. Sie finden die Informationen über Ihre Tarierweste auf dem Etikett im Innern der Weste.

Die meisten Systeme von Zeagle wurden so entworfen, dass sie mit einer Vielzahl von Flaschenkonfigurationen verwendet werden können – die SPORT-Linie hingegen ist nur für den Gebrauch mit Einzelflaschen konzipiert.

WARNUNG

Eine Nichteinhaltung der folgenden Informationen kann eventuell zu einer unsachgemäßen Konfiguration der Tariereinheit führen. Während des Tauchgangs müssen Sie eine neutrale Tarierung aufrechterhalten, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

WARNUNG

Bringen Sie KEINEN grösseren Tank an Ihre Tarierweste an, als von Zeagle für Ihr Modell und die Größe empfohlen wird.

Nichtbefolgen dieser Empfehlung könnte auch bei einer vollständig aufgeblasenen Tarierweste zu einem negativen Auftrieb und zu möglichen Verletzungen oder zum Tod führen.

AUSWAHL DER TAUCHFLASCHE UND KONFIGURATION

WARNUNG

In Tiefen von 30 m/99 ft. und darunter ist der Auftrieb eines 7-mm-Tauchanzugs deutlich verringert. Diese Veränderung des Auftriebs könnte einen negativen Auftrieb zur Folge haben, der von den Auftriebskapazitäten der Tarierjackets der Größen X-Small und Small nicht kompensiert werden kann. Oceanic empfiehlt den Trägern von X-Small und Small Tarierjackets dringend, mit einem Nasstauchanzug von über 6 mm nicht tiefer als 30 m 99 ft. zu tauchen.

HINWEIS

Die maximalen Spezifikationen (in Liter) der Tarierweste für Einzel- und Doppelflaschen können Sie auf dem Warnetikett im Flaschen-Piktogramm finden. Dieses Etikett befindet sich auf der Innenseite der Tarierweste. Wenn das Doppelflaschen-Piktogramm mit einem „XX“ versehen ist, dann wurde die Tarierweste nur für den Gebrauch mit Einzelflaschen konzipiert. Wenn die Piktogramme für Einzel- und Doppelflaschen mit Nummern versehen sind, dann wurde die Tarierweste für den Gebrauch mit Einzel- sowie Doppelflaschen entworfen. Die Nummer im Piktogramm gibt die maximale, empfohlene Flaschengröße (in Liter) an.

FUNKTIONSWEISE DES ZEAGLE-SYSTEMS

Betriebstemperaturbereich

Luft -20 °C bis +50 °C (-4 °F bis +122 °F)

Wasser -2 ° bis +40 ° C (+28 °F bis +104 °F)

Lagerbeständigkeit

Die Lagerbeständigkeit für eine neue, unbenutzte Tarierweste beträgt sieben Jahre, wenn sie luftleer und trocken an einem Ort gelagert wird und nicht ultravioletter Licht (UV) ausgesetzt ist. Weitere Informationen bezüglich der Lagerung und Reinigung nach dem Tauchgang finden Sie auf Seite 44.

Weste

Der Westenteil des Systems sollte so ausgewählt werden, dass er um die Vorderseite des Tauchers gelegt werden kann. Siehe Abbildung auf Seite 16. Um zu vermeiden, dass sich die Tarierweste während des Tauchgangs hin und her bewegt, sollte der Bauchgurt so geschlossen werden, dass die Tarierweste eng an der Taille anliegt. Wenn Sie die zwei Seiten aufeinander ziehen können und die Passform immer noch nicht eng genug ist, dann benötigen Sie eine Tarierweste in einer kleineren Größe. Wenn der vollständig ausgefahrene Gurt festgezogen ist und die Tarierweste unbequem eng ist, dann benötigen Sie eine größere. Die Damen-Tarierweste ZENA unterscheidet sich von anderen Modellen, da der Westenteil mit zwei einstellbaren Gurten auf der Tarierweste festgezogen und mit einem Frontreißverschluss verschlossen wird. Das Modell ZENA wird so getragen, dass sich der obere Gurt am engsten Bereich der Taille (über der Hüfte) befindet.

FUNKTIONSWEISE DES ZEAGLE-SYSTEMS

Seitenteile (Bauchgurt)

Die Seitenteile sollten um den Taillenbereich passen (über der Hüfte), NICHT auf den Rippen oder über dem Zwerchfell liegen und mindestens 10,2 cm (4 Zoll) am Klettverschluss überlappen. Die Seitenteile werden mittels sechs (6) Kunststoff-Verschlussschrauben befestigt und können angepasst werden, indem Sie die Seitenteile an anderen Befestigungsösen des Westenteils befestigen. Siehe Abbildung auf Seite 16. Es ist unerlässlich, dass die Tarierweste nicht zu hoch am Körper getragen wird, da dies einen unerwünscht hohen Schwerpunkt hervorruft und die freie Bewegung Ihres Zwerchfells einengen könnte, was zu Unbequemlichkeit und Kurzatmigkeit führen kann. Seitenteil-Verlängerungen sind verfügbar.



Die folgenden Modelle verfügen über Seitenteile, die durch einen Klettverschluss angepasst werden können: **Focus** und **HALO**

Schultergurte

Die Länge des Schultergurts hängt vom persönlichen Komfort und der Länge Ihres Oberkörpers ab. Berücksichtigen Sie verschiedene Anzüge, die Sie eventuell mit dem System verwenden, und stellen Sie sicher, dass Sie eine ausreichende Länge zur Verfügung haben, sodass das tiefe Tragen (wie oben beschrieben) möglich ist. Der Brustgurt sollte sich gerade über der Brustlinie befinden – wie auf Seite 16 dargestellt. Sie sollten in der Lage sein den Schnellverschluss (Quick Release) einfach zu erreichen. Die Brustgurte verfügen über hohe und tiefe Befestigungslaschen. Bei der Auslieferung der Tarierweste sind die Brustgurte an den oberen Laschen befestigt. Wenn sich die aktuelle Position zu nahe am Hals befindet oder wenn der Gurt den Inflator des Trockentauchanzugs abdeckt, können Sie den Gurt an den tieferen Befestigungspunkten anbringen.

FUNKTIONSWEISE DES ZEAGLE-SYSTEMS

Tarierblasen-Set (Modelle mit Rückenblase - Wing)

Das Tarierblasen-Set wird für die meisten Tarierwesten mit Rückenblase am Westenteil mittels der vier Edelstahl-Befestigungsschlitze angebracht, die auf der Innenkante der Tarierblasen-Baugruppe eingenäht sind. Die zwei Einzelflaschen-Bänder passen durch jeden dieser Befestigungsschlitze hindurch. Dies befestigt die Tarierblase an den Flaschenbändern. Wenn Sie die Tarierweste mit Doppelflaschen verwenden, werden die Einzelflaschen-Spanngurte entfernt und die optionalen Doppelflaschen-Spanngurte (Teile-Nr.: 7019T) durch die Schlitze auf der Rückseite der Tarierweste gefädelt - auf die gleiche Weise wie die Einzelflaschen-Spanngurte eingefädelt waren (siehe Abbildung der Flaschen-Spanngurte auf Seite 15). Die geprägten Metallenden der Gurte werden durch die Augen der Metallflaschen auf der Außenhülle der Tarierblase gefädelt (siehe Abbildung auf Seite 15).

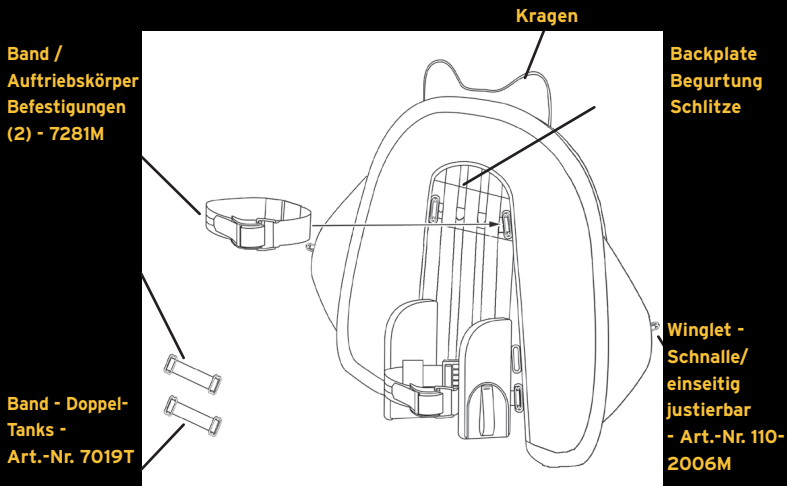
Es gibt zwei Kunststoffschnallen auf den Winglets der Tarierblasen-Außenhülle, die über die Bleitaschen geclickt werden, um den Auftrieb nach vorne zu verlagern. Tauchen Sie nicht, wenn die zwei vorderen, kleinen Schnallen auf der Seite nicht befestigt sind! Die Schultergurte sollten durch den Kragen am oberen Teil der Tarierblasen-Baugruppe geführt werden.



Tauchen sie nicht, wenn die zwei seitlichen Winglet-Schnallen nicht befestigt sind!

FUNKTIONSWEISE DES ZEAGLE-SYSTEMS

Die Flaschenbänder und die optionalen Doppelflaschen-Spanngurte werden durch dieselben Begurtungsschlitze auf der Rückenplatte (Backplate) geführt. Der Schultergurt wird durch den Kragen geführt.



Optionale Doppelflaschen-Spanngurte sind erforderlich, WENN Doppelflaschen an der Tarierweste montiert sind. (Teile-Nr. 7281M, 2 erforderlich). Die seitlichen Winglet-Schnallen müssen am Westenteil befestigt sein.

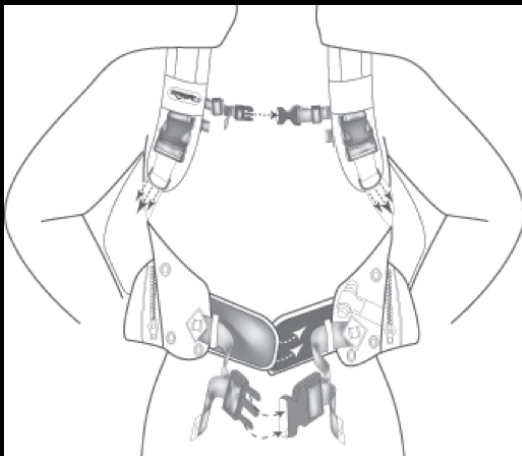
ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Korrekte Passform

Das Personal Fit System von Zeagle (*trifft nicht auf die SPORT-Linie zu*) ermöglicht dem Taucher, für eine individuelle Passform, jede Komponente des Tariersystems unabhängig voneinander anzupassen. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr System wie nachstehend beschrieben passt, um eine ordnungsgemäße Performance zu gewährleisten. Legen Sie die Tarierweste an, bevor Sie diese an der Tauchflasche befestigen, und stellen Sie sie folgendermaßen für die Schultern und den Taillenbereich ein.

⚠ HINWEIS ⚠

Auch wenn die Tarierwesten der SPORT-Linie nicht über das PFS (Personal Fit System) verfügen, können sie dennoch an den Schultern, der Taille und Kummerbund eingestellt werden.



ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

- 1) Lockern Sie vor dem Anlegen die Schultergurte. Ziehen Sie die Tarierweste wie eine Jacke an. Wenn Ihr System mit Kummerbund-Seitenteilen ausgestattet ist, dann strecken Sie den elastischen Teil, indem Sie jedes Seitenteil so weit wie nur möglich dehnen, bevor Sie diese um den Körper legen. Schließen Sie anschließend den Klettverschluss.
- 2) Das Tariersystem sollte niedrig getragen werden, d. h. das Unterteil der Tarierweste auf dem oberen Teil Ihrer Hüfte. Nach dem Sichern der Kummerbund-Seitenteile sollten Sie den Bauchgurt schließen und überprüfen, dass er eng anliegt.
- 3) Schließen Sie den Brustgurt. Dieser sollte knapp über der Brustlinie liegen. Wenn Sie einen Trockentauchanzug tragen, müssen Sie sicherstellen, dass der Brustgurt den Inflatorschlauch oder das Einlassventil des Trockentauchanzugs nicht behindert. Es gibt zwei Befestigungslaschen für den Brustgurt. Wenn der Brustgurt zu hoch angebracht ist, kann dieser an den unteren Befestigungspunkten angebracht werden.
- 4) Stellen Sie die Schultergurte ein.

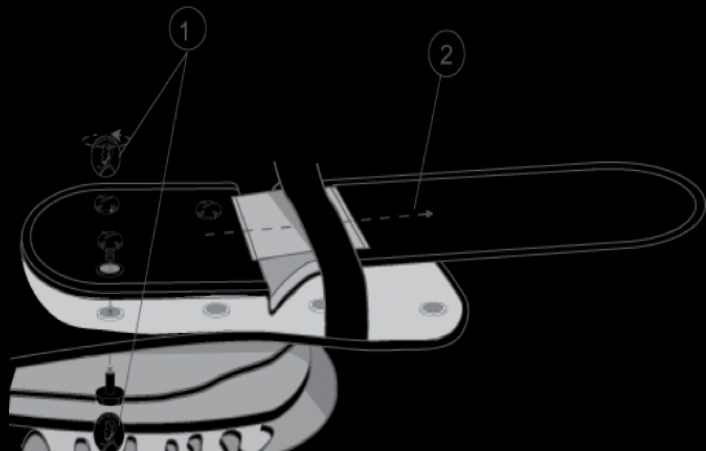
WARNUNG

Atmen Sie **NIEMALS** aus dem Tarierblasen-Set. Das Tarierblasen-Set wurde nicht als Hilfsluftquelle konzipiert und kann schädliche Verunreinigungen enthalten, die wenn sie eingeatmet werden, schwere Verletzungen oder den Tod hervorrufen könnten.

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Einstellen der Seitenpanels (Modelle mit Rückenblase)

- 1) Schrauben Sie mit einer Münze die Kunststoff-Verschlusssschrauben auf.
- 2) Setzen Sie das Bauchgurt-Seitenteil auf die nächsten freien Ösen auf der Tarierweste und bringen Sie die Kunststoff-Verschlusssschrauben erneut an.



- 3) Bitte beachten Sie, dass ab Werk eine zusätzliche Kunststoff-Verschlusssschraube mit Mutter in einer freien Öse installiert ist. Diese zusätzliche Schraube kann als Ersatz verwendet werden.

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU



Bei den Modellen Base +, Resort +, Focus und HALO können die Seitenteile durch einen Klettverschluss eingestellt werden.

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Einfädeln des Standard-Einzelflaschensystems

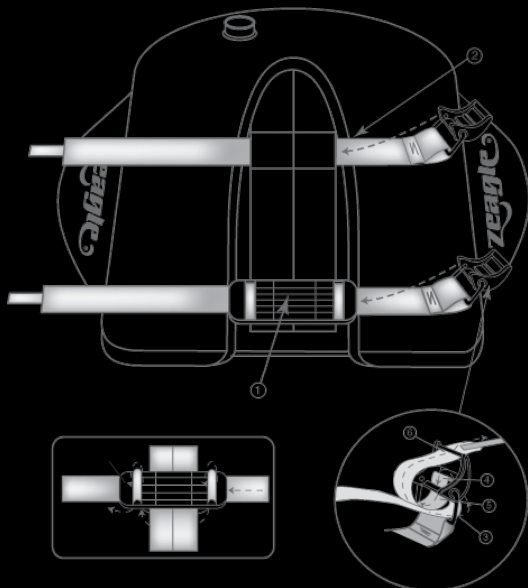


ABBILDUNG 'A'
(Band-Montage für
Einzelflasche)

ABBILDUNG 'B'
(nur Standard-System)

HINWEIS

Wenn Flaschenbänder nass werden, dehnen und weiten sie sich aus. Aus diesem Grund werden Sie einen festeren Sitz der Flasche erreichen, wenn Sie Ihre Flaschenbänder vor der Ersteinstellung mindestens 20 Minuten in Wasser einlegen.

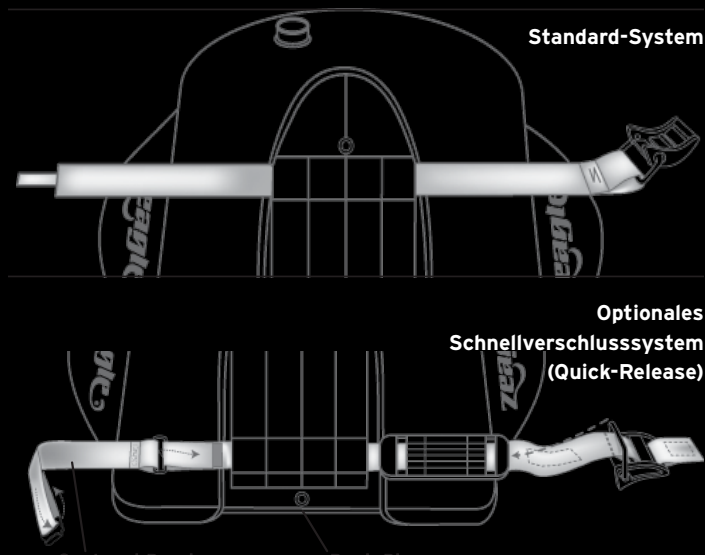
- 1) Fädeln Sie das untere Flaschenband durch die rutschfeste Platte und anschließend unter die Rückenplatten-Begurtung (in der Mitte unten), wie in Abbildung „A“ dargestellt.
- 2) Fädeln Sie das obere Flaschenband unter die Rückenplatten-Begurtung (in der Mitte oben) auf der Tarierweste, wie in Abbildung „A“ dargestellt.
- 3) Nachdem die Bänder an der Tarierweste eingefädelt wurden, müssen Sie gemäß Abbildung „B“ in die Schnallen eingeführt werden.
- 4) Auf der Seite der Kunststoffschnalle können Sie ebenso eine eingeprägte Anleitung bezüglich des Einfädelns finden.
- 5) Nachdem Sie die Begurtung durch den letzten Schlitz der Schnalle gezogen haben, sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Flasche vertikal an der Tarierweste ausgerichtet ist. Klappen Sie für zusätzliche Spannung die Schnalle um.
- 6) Verschließen Sie die Schnalle, indem Sie die beiden Klettverschlüsse des Flaschenbands miteinander verbinden.

HINWEIS

Alle Modelle der SPORT-Linie werden standardmäßig mit einem Flaschenband ausgeliefert. Ein zweites Flaschenband kann als Option hinzugefügt werden.

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Einfädeln des Standard- und Schnellverschlusssystems (Quick-Release) auf einer Doppelflaschen-Rückenplatte (Modelle mit Rückenblase)

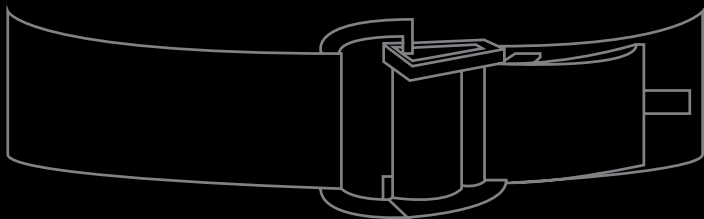


Eine alternative Methode, um Doppelflaschen mit Stahl-Schellenbändern zu befestigen, besteht darin, dass sie durch die Ösen der Rückenplatte (Backplate) verschraubt werden.

Die optionale Flaschenbandverlängerung wird nur mit Schnellverschlussbändern für Doppelflaschen verwendet.

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Bei einem Doppelflaschenmodell gibt es nur geringfügige Unterschiede. Die rutschfeste Gummiplatte sollte am unteren Band, gegenüber dem Klettverschluss des Bandes, komplett installiert sein, bevor das Band unter der Begurtung des Pakets eingeführt wird. Die Bänder verlaufen unter der vertikalen Begurtung auf der Rückenplatte (Backplate). Wenn Ihr System nur über zwei vertikale Begurtungen verfügt, dann ist es kein Modell für Doppelflaschen und darf nicht als solches verwendet werden. Wenn Sie einen Doppelpack für Einzelflaschen zwei Bänder verwenden, dann beachten Sie bitte, dass die Bänder für Einzelflaschen nur unter die Mitte der 10,2 cm (4 Zoll) vertikalen Begurtung durchgeführt werden und die rutschfeste Platte so installiert wird, wie in der Abbildung auf Seite 22 dargestellt.



Schnellverschluss vollständig geschlossen

ANPASSEN UND ZUSAMMENBAU

Montage einer optionalen Rückenplatte (Backplate) für die Verwendung mit Doppelflaschen



HINWEIS



Trifft nicht für Modelle der SPORT-Linie und HALO zu.

Backplate erhältlich in:

Schwarzes eloxiertes Aluminium

Edelstahl

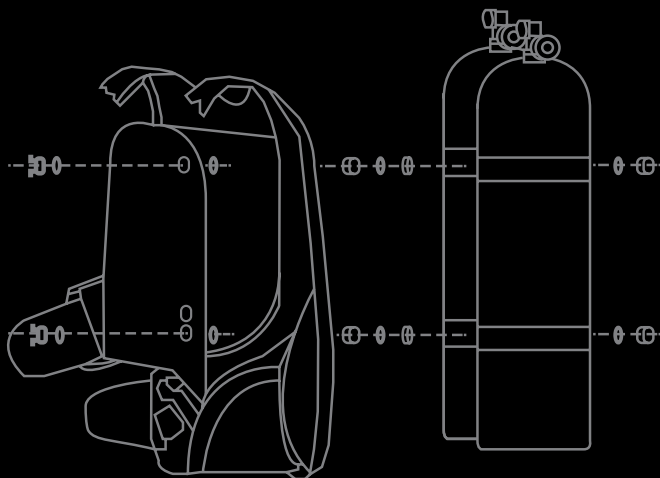
Titanium

Teile-Nr. 519-BP01A

Teile-Nr. 519-BP01S

Teile-Nr. 519-BP01T

Tariereinheiten 911 und SAR



Für Ranger, Ranger LTD, 911
und SAR Tariereinheiten.

Für Ranger und Ranger Ltd.
sind Modifikationen erforderlich.

VOR DEM TAUCHGANG – MONTAGE UND INSPEKTION

Montage vor dem Tauchgang

WARNUNG

Stellen Sie die Tarierweste so ein, dass Ihre Atmung nicht eingeschränkt wird. Die Einschränkung einer normalen Atmung, während Sie Ihre Tarierweste tragen, könnte zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Überprüfen Sie alle Bänder, Gurte, Verschlüsse und/oder Hüftteile vor jedem Tauchgang auf ordnungsgemäße Funktion.

Überdruckventil

Das Überdruck-/Ablassventil befindet sich für gewöhnlich auf der unteren Vorderseite der Tarierblasen-Sets. Einige Modelle verfügen über zwei Überdruckventile. Wie es sein Name sagt, verhindert dieses Ventil das übermäßige Aufblasen der Tarierblase. Das Ventil lässt automatisch Luft entweichen, wenn der Druck der Innenblase den Druck der Ventilsfeder überschreitet. Wenn der Druck der Innenblase unterhalb des Ventilsfederdrucks abfällt, dann schließt sich das Ventil automatisch. Dieses Ventil kann auch zum Luftablassen während des Tauchgangs verwendet werden, indem der Knopf/Seil am Ventil gezogen wird.

Das Überdruckventil sollte vor jedem Tauchgang auf seine ordnungsgemäße Funktion geprüft werden.

VOR DEM TAUCHGANG – MONTAGE UND INSPEKTION

Schnellablassventil

Ihre Tarierweste ist eventuell mit einem Schnellablassventil ausgestattet. Falls dies der Fall ist, befindet sich das Ventil auf der oberen linken Seite des Tarierblasen-Einheiten, gleich hinter Ihrer Schulter. Das Schnellablassventil ermöglicht Ihnen, während Sie Ihre neutrale Tarierung anpassen, das manuelle Ablassen der Luft. Sie können das Schnellablassventil durch einfaches Ziehen an der Inflatoreinheit und am Faltenschlauch betätigen.

HINWEIS

Das Schnellablassventil ermöglicht Ihnen das manuelle Ablassen der Luft, während Sie Ihre neutrale Tarierung anpassen. Stellen Sie ebenso sicher, dass die beiden geschraubten Verschlusskappen fest auf dem Schnellablassventil angezogen sind. Die Auslasskappe muss, nachdem sie auf dem Gehäuse fest sitzt, mindestens um weitere 1 1/2 Umdrehungen (3/8 Zoll) angezogen werden. Das Schnellablassventil wurde so konzipiert, dass es periodisch gewartet werden muss. Wenn die Verschlusskappen nicht ordnungsgemäß angezogen sind, können sie sich mit der Zeit lösen und verloren gehen.

Bx Power-Inflator / Oral-Inflator-Mechanismus

Ihre Tarierweste ist ebenfalls mit einem Power-Inflator/Oral-Inflator-Mechanismus ausgestattet. Diese Einheit besteht aus einer Bx-Kupplung, einem Ventil-Mundstück, Oral-Ventilknopf (Ablassknopf am Inflator) sowie einem pneumatischen Einlassventil (PIV) und ist mit dem Schnellablassventil mittels eines Stahlkabels (im Innern des Faltenschlauchs) verbunden. Der Arbeitsdruckbereich des pneumatischen Einlassventils beträgt 6,5-13,8 bar (95-200 psi). Schließen Sie einen Mitteldruckschlauch am Schnellkupplungsanschluss an und drücken Sie den Einlassknopf, um Ihre Tarierweste mit Luft zu befüllen. Um die Tarierweste mittels des Oral-Inflators aufzublasen, müssen Sie beim Ausatmen durch das Ventil-Mundstück den Ablassknopf (Oral-Ventilknopf) gedrückt halten.

VOR DEM TAUCHGANG – MONTAGE UND INSPEKTION

ÜBERPRÜFEN SIE VOR JEDEM TAUCHGANG ALLE MECHANISMEN AUF IHRE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONSWEISE SOWIE AUCH AUF EVENTUELLE UNDICHTIGKEITEN.

HINWEIS

Stellen Sie vor jedem Tauchgang sicher, dass die Bx-Kupplung handfest am Power-Inflator befestigt ist, um ein Eindringen von Wasser in die Tarierweste zu vermeiden.

Überprüfung des Bleisystems

WARNUNG

Bevor Sie ins Wasser einsteigen, sollten Sie das Bleisystem überprüfen, um sicher zu sein, dass es sich nicht unbeabsichtigt lösen kann. Ein unbeabsichtigter Abwurf kann eventuell einen unkontrollierten Aufstieg sowie ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben.

Zug-Abwurfssystem – Überprüfen Sie die Schnallen des Bleisystems, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß eingerastet ist und kein Gewebematerial zwischen der männlichen und weiblichen Schnalle eingeklemmt ist.

VOR DEM TAUCHGANG – MONTAGE UND INSPEKTION

HINWEIS

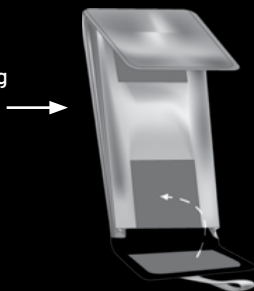
Tarierwesten von Zeagle verfügen über mehrere Arten von Bleisystemen. Vergleichen Sie Ihre Tarierweste mit den nachstehenden Abbildungen, um festzustellen, welches Blei-Abwurfssystem Ihre Tarierweste verwendet. Folgen Sie den dargestellten Anleitungen für das Bleisystem Ihrer Tarierweste.

WARNUNG

Überprüfen Sie, dass das Blei-Abwurfsystem gesichert ist.

Trim Weight™ Überprüfen Sie, dass die Klettverschlusslaschen auf der Unterseite und auf der Seite jeder Bleitasche vollständig überlappen und gesichert sind.

Zug-Abwurfsystem (trifft für Modelle der SPORT-Linie zu, außer Base)



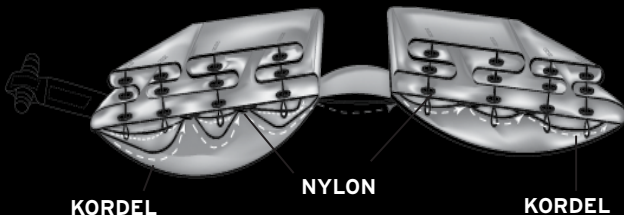
Bestücken Sie die abnehmbaren Bleitaschen (siehe Seite 33) ordnungsgemäß mit Blei - wie dargestellt. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Verschlusschnalle vollständig geschlossen und kein Gewebematerial in ihr eingeklemmt ist.

RIPCORD GEWICHT-SYSTEM

Einfädeln des Ripcord-Systems

Fädeln Sie den Ripcord gemäß der folgenden Methode ein, wenn er nicht vollständig gesichert ist.

- 1) Legen Sie die Tarierweste vor sich. Der Ripcord-Griff sollte sich rechts befinden (dies funktioniert am besten auf einem Tisch).
- 2) Bringen Sie den Ripcord-Griff wieder in die Sicherheitsposition zurück, indem Sie die Kordeln zurück durch die rote Begurtung drücken und den Griff mit dem Klettverschluss sichern.
- 3) Die kürzere Kordel wird auf der rechten Seite verwendet.
- 4) Starten Sie am Punkt, der dem Ripcord-Griff am nächsten liegt, und fädeln Sie die weiße Nylonschleufe durch die drei Ösen, die sich direkt darüber befinden. Die orange Kordel wird anschließend durch das Ende der weißen Schleufe gefädelt. Fahren Sie mit der nächsten weißen Schleufe fort.
- 5) Fädeln Sie (wo notwendig) die Kordel unter die schwarze Begurtung zwischen den Ösen durch.
- 6) Wiederholen Sie diese Schritte für alle verbleibenden Schleifen dieser Seite.
- 7) Schließen Sie das Verfahren ab, indem Sie das Kordelende einfach zwischen der Tarierweste und der Tasche nach oben schieben.
- 8) Schieben Sie die längere orangefarbene Kordel, bis sie auf der linken Seite herauskommt (falls notwendig).
- 9) Wiederholen Sie die Schritte 4-7 auf der linken Seite.
- 10) Versichern Sie sich nach dem Einfädeln, dass sich das Ripcord-Kabel frei durch die weißen Schleifen bewegt und nicht behindert wird.



RIPCORD GEWICHT-SYSTEM

Bestücken des integrierten Zeagle-Bleisystems



Folgendes ist erforderlich, um eine ordnungsgemäße Leistungsfähigkeit der Tarierweste sicherzustellen:

- Das System kann vor und nach dem Anziehen mit Blei bestückt werden. Zu den zu berücksichtigenden Faktoren zählen hierbei die Bleimenge und die Distanz zum Einstieg ins Wasser. Bitten Sie in jedem Fall Ihren Tauchpartner um Hilfe. Die Bestückung des Bleisystems:
- Lösen Sie die Schnallen, die auf der Seite der Tarierweste die Winglets des Tarierblasen-Sets sichern, um leichten Zugang zu den Bleitaschen zu erhalten (falls zutreffend).
- Ripcord™ – Bestücken Sie die Tasche über die Öffnung auf der Oberseite, die mit einem ROTEN Reißverschluss-Schieber versehen ist. Vergewissern Sie sich nach dem Bestücken der Bleitasche, dass der ROTE Reißverschluss-Schieber komplett verschlossen ist.
- Zug-Abwurfssystem – Ziehen Sie die Tasche aus ihrer Führung heraus und bestücken Sie sie über die Reißverschlussöffnung. Verschließen Sie den Reißverschluss und stecken Sie die Tasche wieder in die Führungshalterung zurück – stellen Sie sicher, dass Sie beim Einführen einen wahrnehmbaren Klick hören.
- Bringen Sie die Schnallen zur Sicherung der Tarierblasen-Winglets erneut auf der Seite der Tarierweste an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Ripcord-Taschen bestücken, die dem Taucher am nächsten sind. Die äußere Reißverschluss tasche ist eine Utility-Tasche und ist NICHT für Bleigewichte ausgelegt. Die äußere Reißverschluss tasche kann NICHT mit dem Ripcord-System abgeworfen werden. Diese Tasche ist nur für das Tragen von anderen Gegenständen, wie z. B. Handschuhe, kleine Lampen, Netztaschen usw. geeignet.

ZUG-ABWURFSYSTEM

- Das Ripcord-Bleisystem ist für die Bestückung mit Bleigewichtsstücken, Soft-Blei und der empfohlenen Bleitasche mit Reißverschluss von Zeagle (Teile-Nr.: 8042 - mit je ca. 5,4 kg (12 Pfund) Kapazität und Teile-Nr.: 8043 - mit je ca. 8,1 kg (18 Pfund) Kapazität) konzipiert. Es wird empfohlen, dass keine kleinen 2-Pfund-Gewichtsstücke (ca. 0,9 kg) lose im Ripcord-System verwendet werden, da sie eventuell aus dem Taschenunterteil herausfallen können.
- Öffnen Sie den Reißverschluss der Bleitaschen (mit rotem Reißverschluss-Schieber), um die Taschen mit Blei zu bestücken. Überfüllen Sie die Taschen nicht. Der Reißverschluss sollte sich leicht schließen lassen. Verteilen Sie das Blei gleichmäßig in den Tarierwesten-Taschen auf jeder Seite, um ein korrektes Gleichgewicht sicherzustellen.
- Ziehen Sie den roten Ripcord-Griff vollständig bis zum Anschlag, um das Blei abzuwerfen.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht über den Ripcord-Anschlag hinaus zu ziehen. Der Griff und das Kabel wurden nicht konzipiert, um vom System getrennt zu werden. Der Anschlag wurde entwickelt, um zu verhindern, dass Sie den Griff und das Zugkabel verlieren. Wenn Sie ihn über den Anschlagspunkt hinaus ziehen, kann dies eventuell zur Beschädigung des Systems führen.

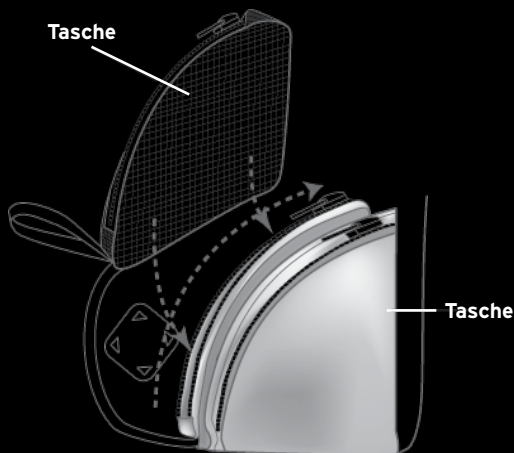
WARNUNG

Wenn Sie Ihr Blei in der Tiefe abwerfen, kann dies einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben und eventuell zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

ZUG-ABWURFSYSTEM

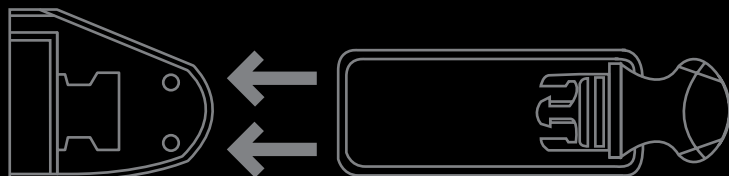
- Wenn Sie nach einem Tauchgang zum Boot zurückkehren, können Sie das Blei entfernen, bevor Sie an Bord gehen. In diesem Fall können Sie den Reißverschluss der Bleitaschen an **Zeagle-Tarierwesten mit Rückenblase öffnen** oder bei Tarierwesten im **Jacket-Stil, wie die Modelle der SPORT-Linie, das Blei herausziehen**, und es einem Gehilfen an Bord übergeben oder auf der Tauchplattform ablegen, bevor Sie aus dem Wasser ins Boot steigen.

Installation der Bleitaschen in das Ripcord™-Bleisystem



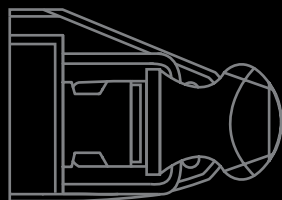
ZUG-ABWURFSYSTEM

Montageverfahren des Zug-Abwurfsystems



Tasche

Tasche



Tasche

⚠️ WARNUNG ⚠️

Tauchausrüstung ist schwer! Lassen Sie sich von Ihrem Tauchpartner helfen, um Verletzungen oder Erschöpfung zu vermeiden und um sich gegenseitig mit der Ausrüstung des Tauchpartners vertraut zu machen! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sicherzustellen, dass Ihr Tauchpartner die Funktionsweise Ihres Blei-Abwurfsystems versteht.

ANLEGEN DER TARIERWESTE

Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die Seite bezüglich der korrekten Anpassung im Abschnitt „Anpassen und Zusammenbau“ dieser Anleitung gelesen und durchgeführt haben.

- Öffnen Sie die Schnalle(n) des Flaschenbands und lösen Sie das Band (Bänder).
- Richten Sie das System so aus, dass sich die Oberkante des Tarierblasen-Sets auf der Höhe des Flaschenventils befindet (abhängig von der Größe des Tauchers und der Flaschenart kann eine leicht niedrigere oder höhere Befestigung erforderlich sein – jedoch ist dies eine gute Ausgangsposition).
- Versichern Sie sich, dass die zwei Bandenden vertikal zu Ihrer Flasche ausgerichtet und nicht verdreht sind.
- Ziehen Sie die Bänder fest an und schließen Sie die Schnallen. Sichern Sie das lose Bandende auf dem Klettverschluss.
- Schließen Sie die erste Stufe Ihres Atemreglers am Flaschenventil an und vervollständigen Sie den Zusammenbau gemäß der Herstelleranleitung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Mitteldruck-Inflatorsystem an Ihrer Zeagle-Tarierweste vertraut sind. Blasen Sie das System auf und prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind.
- Die Tarierweste kann vor oder nach dem Anziehen mit Blei bestückt werden. Es ist eventuell leichter das System nach dem Anziehen mit Blei zu versehen, da Sie so nicht die Flasche und das Blei heben müssen. Zu den zu berücksichtigenden Faktoren zählen hierbei die Bleimenge und die Distanz zum Einstieg ins Wasser. Bitten Sie in jedem Fall Ihren Tauchpartner um Hilfe.

ANLEGEN DER TARIERWESTE

- Lockern Sie die Schultergurte.
- Lassen Sie Ihren Tauchpartner das System sicher halten, während Sie es wie eine Jacke anziehen.
- Denken Sie daran, dass das Tariersystem niedrig getragen werden sollte, d. h. das Unterteil der Tarierweste auf dem oberen Teil Ihrer Hüfte.
- Schließen Sie die Seitenteile und/oder den Bauchgurt. Dehnen Sie die Kummerbund-Seitenteile (falls zutreffend) so weit wie möglich, bevor Sie diese um Ihren Körper legen. Stellen Sie sicher, dass der Gurt eng an Ihrer Taille anliegt.
- Schließen Sie den Brustgurt und stellen Sie ihn ein. Wenn Sie einen Trockentauchanzug tragen, müssen Sie sicherstellen, dass der Brustgurt den Inflatorschlauch oder das Einlassventil des Trockentauchanzugs nicht behindert.
- Passen Sie die Schultergurte an.
- Schließen Sie den Schrittgurt, wenn Ihr System mit einem ausgestattet ist.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

HINWEIS

Überprüfen Sie Ihre Tarierweste vor jedem Tauchgang auf eindeutige Luftleckagen, indem Sie die Tarierblase befüllen, bis das Überdruckventil anspricht und die Luft entweichen lässt. Prüfen Sie, ob Sie Luftleckagen hören. Wenn Ihre Tarierweste Undichtigkeiten aufweist, dann ist ein Service durch einen autorisierten Zeagle-Techniker erforderlich.

- Tauchen ist eine abenteuerliche Aktivität und birgt ein gewisses Risiko. Auch wenn Sie alles richtig machen, gibt es immer noch einige Risiken. Befolgen Sie stets die Empfehlungen des Herstellers, wie die Wartung Ihrer Ausrüstung und das Tauchen gemäß Ihrer Fähigkeiten, um diese Risiken zu verringern (und um das Tauchen mehr zu genießen).

HINWEIS

Brechen Sie einen Tauchgang ab, wenn ein Teil Ihres Live-Support-Systems (einschließlich Atemregler, Tariereinheit, Trockentauchanzug usw.) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Beseitigen Sie jegliche Fehlfunktionen, bevor Sie den Tauchgang beginnen. Jedes Teil oder jeder Bereich, der übermäßigem Verschleiß ausgesetzt ist, sollte vor dem Tauchen durch einen qualifizierten Techniker überprüft werden.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

- Machen Sie sich mit Ihrer Ausrüstung sowie der Ihres Tauchpartners vertraut.
- Legen Sie die komplette Ausrüstung (einschließlich Tauchflasche), mit der Sie tauchen werden, von Zeit zu Zeit an und überprüfen Sie jedes Ausrüstungsteil auf seine ordnungsgemäße und uneingeschränkte Funktion.
- Testen Sie den Power-/Oral-Inflator auf seine ordnungsgemäße Funktion und überprüfen Sie ihn auf Undichtigkeiten.
- Blasen Sie die Tarierweste vollständig auf und überprüfen Sie sie auf Undichtigkeiten.
- Blasen Sie die Tarierweste übermäßig auf und prüfen Sie, ob die Überdruckventile korrekt ansprechen und sich wieder verschließen.
- Überprüfen Sie den Zugang zum Abwurfmechanismus des bestückten Bleisystems, das Sie für den Tauchgang verwenden werden. Üben Sie das Entfernen der Bleitaschen als Simulation für den Einstieg ins Boot oder einer Notfallsituation. Stellen Sie sicher, dass das Blei sicher abgeworfen werden kann, egal ob Sie einen Bleigurt oder ein integriertes Bleisystem verwenden.
- Ziehen Sie bei einem Ripcord-System, mit komplett angelegter Ausrüstung, von Zeit zu Zeit den Abwurfgriff bis zum Anschlag und fädeln Sie das Kabel wieder ein. Versichern Sie sich, dass die Bewegung des Kabels durch die Abwurfschlaufen oder Kanäle nicht behindert wird und der Abwurf des Bleis von der Tarierweste reibungslos funktioniert.
- Prüfen Sie die Tarierweste, mit montiertem Atemregler und offenem Flaschenventil, auf Leckagen und eine ordnungsgemäße Funktion.
- Wenn Sie eine Vollgesichtsmaske oder jegliche andere technische Ausrüstung verwenden, müssen Sie eine angemessene Ausbildung bezüglich der Benutzung absolviert haben. Außerdem müssen Sie in der Lage sein die Ausrüstung ordnungsgemäß einzusetzen und müssen mit den zugehörigen Notfallverfahren vertraut sein.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

Tauchen mit Ihrer Zeagle-Tarierweste

- Ihre Tarierung wird hauptsächlich durch Ihren Körper, Ihren Tauchanzug, Ihre Tauchflasche und den Bleigewichten beeinflusst. Sie wird mit Ihrer Tarierweste angepasst. Zu wenig sowie auch zu viel Blei kann gefährlich sein. Begeben Sie sich (mit einem anderen Taucher) an einem flachen sicheren Ort mit der Wasserbeschaffenheit (Süß- oder Salzwasser), in der Sie später tauchen werden, um die angemessene Bleimenge für Ihr System zu bestimmen. Verwenden Sie während des Tests eine fast leere Flasche, in derselben Größe und aus dem gleichen Material, wie die Flasche, die Sie beim Tauchgang verwenden werden. Fügen Sie, in der Anwesenheit eines Sicherungstauchers, vorsichtig Blei hinzu oder entfernen Sie es von Ihrem System, bis Sie vertikal in Augenhöhe mit einer vollständigen Einatmung (und einer fast leeren Flasche) an der Wasseroberfläche treiben. Die fast leere Flasche ist bei diesem Test wichtig. Viele Taucher führen die Tarierung mit einer vollen Flasche durch und haben anschließend während dem Tauchgang Probleme unten zu bleiben, da Ihnen die Flasche mit abnehmendem Druck mehr Auftrieb verschafft.
- Starten Sie den Abstieg, indem Sie den Auslass des Power-Inflators über Ihren Kopf halten und langsam den Auslassknopf drücken oder indem Sie sanft am Inflator ziehen (ungefähr 1,27 cm oder 1/2 Zoll), um das Schnellablassventil (falls Ihr System mit einem ausgestattet ist) im Schulterbereich zu öffnen.



HINWEIS



Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, da dies das System ernsthaft beschädigen könnte.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

- Lassen Sie gerade so viel Luft aus, sodass Sie Ihren Abstieg beginnen können. Während Sie absteigen und wenn Sie Ihre Abstiegstiefe erreicht haben, müssen Sie Ihre Zeagle-Tarierweste durch Drücken des Inflator-Einlassknopfes mit Luft befüllen, um eine neutrale Tarierung zu erreichen.
- Während des Tauchgangs ist eine Anpassung Ihres Bauchgurtes eventuell erforderlich, da sich der Tauchanzug komprimiert und ausdehnt.
- Um eine neutrale Tarierung während des Tauchgangs aufrechtzuerhalten, müssen Sie beim Abstieg die Tarierweste mit Luft befüllen und beim Aufstieg die Luft ablassen.
- Wenn Sie am Ende Ihres Tauchgangs mit dem Aufstieg beginnen, müssen Sie die Luft entweder aus dem Inflatorablass oder über das Schnellablassventil Ihrer Tarierweste ablassen. Stellen Sie sicher dass Sie sich in einer vertikalen Position befinden und Ihre linke Seite ein bisschen höher als die rechte liegt, sodass die Luft frei aus der Tarierweste entweichen kann. Sie sollten die Luft so ablassen, dass Sie eine Aufstiegsgeschwindigkeit von nicht mehr als 0,3 m pro Sekunde (1 Fuß pro Sekunde) einhalten können. Um eine sichere Aufstiegsgeschwindigkeit beizubehalten, müssen Sie mithilfe der Flossen in Richtung Wasseroberfläche schwimmen. Lassen Sie sich nicht von der Tarierweste nach oben ziehen, da dies eventuell einen schnellen Aufstieg zur Folge haben kann. Kontrollieren Sie Ihre Aufstiegsgeschwindigkeit!
- Befüllen Sie Ihre Zeagle-Tarierweste mit Luft, wenn Sie die Wasseroberfläche erreicht haben, um ausreichend Auftrieb an der Oberfläche herzustellen, und lehnen Sie sich zurück gegen die Flasche. Blasen Sie die Tariereinheit nicht zu viel auf.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

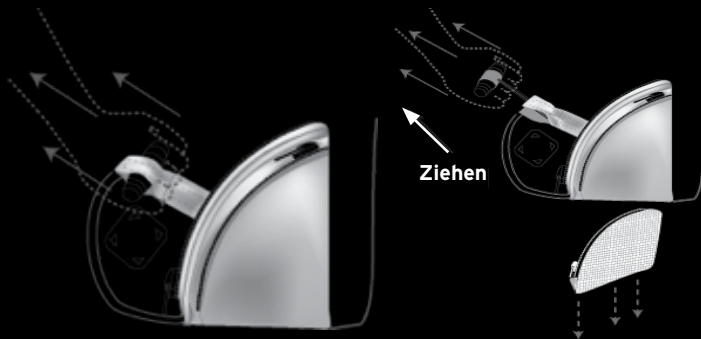
Notfallverfahren

WARNUNG

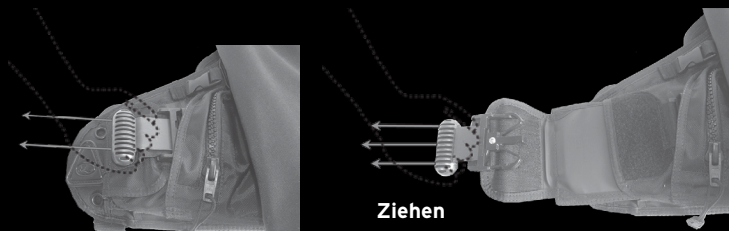
Wenn Sie mit einem Nass- oder Trockentauchanzug tauchen, der viel Auftrieb hat, dann seien Sie sich im Klaren, dass der Bleiabwurf in der Tiefe nur durchgeführt werden sollte, wenn es absolut notwendig ist (z. B., wenn Ihr Trockentauchanzug geflutet ist und Ihnen negativen Auftrieb verleiht). Ohne Blei kann die Kontrolle Ihrer Aufstiegs geschwindigkeit nahe der Wasseroberfläche sehr schwierig werden. Der Bleiabwurf in der Tiefe sollte nur gemäß den Standards Ihrer Ausbildungsorganisation durchgeführt werden.

ÜBERPRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

Bleiabwurf im Notfall



Ripcord-System



Zug-Abwurfsystem

NOTFALLVERFAHREN

Problemmanagement

Inflatorproblem

Der Inflator kann eventuell ausfallen, wenn sich Fremdstoffe im Mechanismus befinden, er durch eine Flasche oder Blei beschädigt wurde oder andere Ursachen der Auslöser sind. Üben Sie für Ihre Sicherheit die nachstehenden Verfahren (in einer sicheren Umgebung mit Ihrem Tauchpartner).

Inflator funktioniert nicht mehr

Prüfen Sie, ob der Mitteldruckschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Blasen Sie, falls notwendig, die Tarierblase mit dem Mund auf, um einen angemessenen Auftrieb zu erhalten.

Inflator-Einlassknopf klemmt in gedrückter Position

Sollte der Einlassknopf in gedrückter Position hängen bleiben, ruft dies eine unkontrollierte Befüllung der Tarierblase hervor und/oder einen extremen Luftaustritt am Inflator. Halten Sie in diesem Fall das Ablassventil gedrückt und über Ihren Kopf, um die überschüssige Luft entweichen zu lassen, während Sie den Mitteldruckschlauch vom Inflator abkoppeln. Brechen Sie den Tauchgang ab.

Ablassventil oder Überdruckventil klemmt in betätigter Position

Wenn sich das Ablassventil am Inflator verklemmt, müssen Sie den Inflator in der niedrigsten, möglichen Position halten, um die Luft von dieser Position zum Oberteil der Tarierblase zu halten. Brechen Sie den Tauchgang ab und versuchen Sie langsam, mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von nicht mehr als 0,3 m pro 2 Sekunden (1 Fuß pro 2 Sekunden) an die Oberfläche zu schwimmen. Sollten Sie übermäßig viel Abtrieb erfahren, müssen Sie eventuell einen Bleiabwurf in Erwägung ziehen.

Der Bleiabwurf in der Tiefe sollte nur gemäß den Standards Ihrer Ausbildungsorganisation durchgeführt werden.

Tarierblase hält die Luft nicht

Sollte das System aus irgendeinem Grund nicht genug Luft halten, um den nötigen Auftrieb herzustellen, müssen Sie den Tauchgang abbrechen und mit nicht mehr als 0,3 m pro 2 Sekunden (1 Fuß pro 2 Sekunden) versuchen an die Oberfläche zu schwimmen. Sollten Sie übermäßig viel Abtrieb erfahren, müssen Sie eventuell einen Bleiabwurf in Erwägung ziehen. Der Bleiabwurf in der Tiefe sollte nur gemäß den Standards Ihrer Ausbildungsorganisation durchgeführt werden.

NOTFALLVERFAHREN

Die oben aufgeführten Verfahren sind für das Sporttauchen, jedoch nicht für dekompensionspflichtige Tauchgänge zutreffend. Bei dekompensionspflichtigen Tauchgängen muss der Taucher mit einem vollständig redundanten System ausgestattet sein, um alle Unterwasserprobleme zu meistern.



HINWEIS



Sollte zu einem Zeitpunkt eine abnormale Leistung oder eine Fehlfunktion wahrgenommen werden, dann muss das System durch einen autorisierten Zeagle-Fachhändler gewartet werden, bevor es für weitere Tauchgänge verwendet wird.

HINWEIS

Die Zuverlässigkeit und korrekte Funktionsweise Ihrer Ausrüstung hängt von der Pflege ab.

Reinigung der Tarierweste nach einem Tauchgang

- Spülen Sie die Tarierweste nach jeder Benutzung mit Frischwasser ab.
- Spülen Sie die Innenseite der Tarierweste unter Verwendung der Bx-Kupplung (Hinweis: Die Modelle der SPORT-Linie sind nicht mit dieser Funktion ausgestattet). Schrauben Sie die Bx-Kupplung einfach vom Power-Inflator ab und verbinden Sie sie mit einem Gartenschlauch.

Bx-Kupplung



Schlauch

Bx-Kupplung



Schlauch

- Drehen Sie das Wasser auf und spülen Sie das Innere der Tarierblase.



WARTUNG

- Hängen Sie die Tarierweste verkehrt herum auf und lassen Sie sie trocknen, während sie teilweise mit Luft gefüllt ist. Lassen Sie das restliche Wasser über den Auslass aus, während die Tarierweste verkehrt herum hängt.
- Bewahren Sie die Tariereinheit (teilweise aufgeblasen) an einem kühlen, trockenen Ort auf.

HINWEIS

Die Schraubverbindung zwischen Bx-Kupplung und dem Gartenschlauch darf **NICHT ZU FEST ANGEZOGEN WERDEN**. Es ist normal wenn während des Spülens ein bisschen Wasser entweicht. Ein übermäßiges Anziehen kann der Kupplung schaden.

Inspektions- und Serviceintervall

Ihre Tarierweste (einschließlich Inflator) sollte durch einen autorisierten Zeagle-Fachhändler mindestens einmal pro Jahr inspiziert und gewartet werden, und noch häufiger, wenn Sie oft tauchen. Dies ist eine erforderliche Maßnahme, um Ihre Garantie aufrechtzuerhalten. Am Ende dieser Anleitung können Sie ein Service-Logbuch finden, das vom Fachhändler verwendet wird, um den ausgeführten Service festzuhalten.

HINWEIS

Prüfen Sie, dass die Bx-Kupplung vor JEDEM TAUCHGANG fest angezogen (oder handfest) ist! Von Zeit zu Zeit sollten Sie ALLE geschraubten Verbindungen auf festen Sitz prüfen, wie z. B. die Flansche des Überdruckventils und die Luftablasskappe im Schulterbereich.

WARTUNG

Montage von neuen Teilen / Veränderungen

WARNUNG

Die Verwendung von Fremdprodukten oder Zubehör, oder jegliche Änderung des Produkts, die nicht ausdrücklich durch Zeagle Systems, Inc. genehmigt wurde, oder durch eine unbefugte Reparaturstelle durchgeführt wurde, kann Funktionsstörungen, Beschädigungen oder Undichtigkeiten an der Tarierweste verursachen, was zu einem Verlust der Tarierungskontrolle oder zu Undichtigkeiten der Tarierblase führen kann. Dies könnte ernsthaften Verletzungen oder Tod zur Folge haben und zusätzlich erlöscht Ihre Garantie. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile NUR mit genehmigten, vom Hersteller bereitgestellten oder spezifizierten Teilen.

Fügen Sie dieser Anleitung das Original oder die Kopie des Kaufbelegs hinzu und bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen Ihren Kaufbeleg eventuell als Garantienachweis, wenn Sie Ihre Tariereinheit für den Service zu einem anderen Zeagle-Fachhändler bringen.

Ort und Service-Support

Der Fachhändler, der Ihnen Ihre Tarierweste verkauft hat, kann Ihnen bei weiteren Fragen bezüglich der Verwendung, Garantie und Service des Produktes behilflich sein. Besuchen Sie unsere Webseite unter www.zeagle.com, um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

Datum	Service-Logbuch

GRÖSSE, AUFTRIEB UND BALLAST

Auftrieb lb/N		Abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Nicht abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Max. Tankgröße (L)	Doppel- tanks? J/N	CE? J/N
Marina								
XS	20/90	20	9,07	6	2,7	15	N	*
S	22/100	20	9,07	6	2,7	15	N	*
M	26/120	20	9,07	10	4,5	18	N	*
L	33/150	20	9,07	10	4,5	18	N	*

Bravo

S	26/120	20	9,07	6	2,7	15	N	*
M	33/150	20	9,07	10	4,5	18	N	*
L	33/150	20	9,07	10	4,5	18	N	*
XL	40/180	20	9,07	10	4,5	18	N	*
XXL	42/190	20	9,07	10	4,5	18	N	*

Covert XT

XS	26/120	*	*	*	*	15	N	*
S	26/120	*	*	*	*	15	N	*
M	26/120	*	*	*	*	18	N	*
L	26/120	*	*	*	*	18	N	*
XL	35/160	*	*	*	*	18	N	*
XXL	35/160	*	*	*	*	18	N	*

* hängig

GRÖSSE, AUFTRIEB UND BALLAST

	Auftrieb lb/N	Abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Nicht abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Max. Tankgröße (L)	Doppel- tanks? J/N	CE? J/N
Halo								
S	31/137	20	9,07	10	4,5	15	N	J
M	36/160	20	9,07	10	4,5	18	N	J
L	41/182	20	9,07	10	4,5	18	N	J
XL	45/200	20	9,07	10	4,5	18	N	J
XXL	45/200	20	9,07	10	4,5	18	N	J

Ranger

S	44/196	36	16,33	16	7,3	15	N	J
M	44/196	36	16,33	16	7,3	18	N	J
L	44/196	36	16,33	16	7,3	18	N	J
XL	44/196	36	16,33	16	7,3	18	N	J
XXL	44/196	36	16,33	16	7,3	18	N	J

Ranger LTD **

S	44/196	36	16,33	20	9,1	15/15 x2	J	J
M	44/196	36	16,33	20	9,1	18/15 x2	J	J
L	44/196	36	16,33	20	9,1	18/15 x2	J	J
XL	44/196	36	16,33	20	9,1	18/15 x2	J	J

** erfordert Doppeltank-Umbaukit Art.-Nr. 7281M (x2)

GRÖSSE, AUFTRIEB UND BALLAST

	Auftrieb lb/N	Abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Nicht abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Max. Tankgröße (L)	Doppel- tanks? J/N	CE? J/N
--	------------------	-------------------------------------	--	--	--	--------------------------	--------------------------	------------

Zena

XS	31/138	24	10,89	16	7,3	15	N	J
S	31/138	24	10,89	16	7,3	15	N	J
M	31/138	24	10,89	16	7,3	18	N	J
L	31/138	24	10,89	16	7,3	18	N	J
XL	31/138	24	10,89	16	7,3	18	N	J

Stiletto

XS	35/156	24	10,89	16	7,3	15	N	J
S	35/156	24	10,89	16	7,3	15	N	J
M	35/156	24	10,89	16	7,3	18	N	J
L	35/156	24	10,89	16	7,3	18	N	J
XL	35/156	24	10,89	16	7,3	18	N	J
XXL	35/156	24	10,89	16	7,3			

Scout

S	24/107	Keine	Keine	16	7,3	15	N	N
M	24/107	Keine	Keine	16	7,3	18	N	N
L	24/107	Keine	Keine	16	7,3	18	N	N
XL	24/107	Keine	Keine	16	7,3	18	N	N

GRÖSSE, AUFTRIEB UND BALLAST

	Auftrieb lb/N	Abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Nicht abwerfbares Gewicht (lb) (kg)		Max. Tankgröße (L)	Doppel- tanks? J/N	CE? J/N
--	------------------	-------------------------------------	--	--	--	--------------------------	--------------------------	------------

Express Tech DLX

S	*	*	*	*	*	*	N	J
M	*	*	*	*	*	*	N	J
L	*	*	*	*	*	*	N	J
XL	*	*	*	*	*	*	N	J

Ranger Jr.

XS	24/107	16	7,26	16	7,3		N	N
----	--------	----	------	----	-----	--	---	---

Resort +

XS	18/80	*	*	*	*	15	N	*
S	20/90	*	*	*	*	15	N	*
M	25/110	*	*	*	*	18	N	*
L	29/130	*	*	*	*	18	N	*
XL	36/160	*	*	*	*	18	N	*
XXL	36/160	*	*	*	*	18	N	*

* hängig

GRÖSSE, AUFTRIEB UND BALLAST

	Auftrieb lb/N	Abwerfbares Gewicht		Nicht abwerfbares Gewicht		Max. Tankgröße (L)	Doppel- tanks? J/N	CE? J/N
		(lb)	(kg)	(lb)	(kg)			
Base +								
XS	18/80	*	*	*	*	15	N	*
S	20/90	*	*	*	*	15	N	*
M	25/110	*	*	*	*	18	N	*
L	29/130	*	*	*	*	18	N	*
XL	36/160	*	*	*	*	18	N	*
XXL	36/160	*	*	*	*	18	N	*

Rescue 911**

S	65/290	36	16,33	20	9,1	15/15 x2	J	J
M	65/290	36	16,33	20	9,1	15/15 x2	J	J
L	65/290	36	16,33	20	9,1	18/15 x2	J	J
XL	65/290	36	16,33	20	9,1	18/15 x2	J	J

* hängig

** erfordert Doppeltank-Umbaukit Art.-Nr. 7281M (x2)

Zeagle

zeagle.com